

Tagesordnung III Punkt 6 der öffentlichen Sitzung am 02.02.2005

Vorlage Nr. 04-V-82-0005

Weingut der Landeshauptstadt Wiesbaden

Beschluss Nr. 0025

1. Der in der Begründung zur Vorlage gegebene Bericht zum Weingut wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Magistrat (Dezernat V/82) wird beauftragt, einen Pachtvertrag mit einem Rheingauer Winzerbetrieb abzuschließen.
Der Pachtvertrag muss die Produktion des Weines unter dem Namen „Weingut der Landeshauptstadt Wiesbaden“ beinhalten.
Die Bedingungen des Pachtvertrages sind mit der Kämmerei abzustimmen.
Die Pachtflächen werden zu einem Preis von 1 € in das Sondervermögen Kurbetriebe übertragen.
3. Die Liegenschaft Kapellenstraße 99 wird nach der Produktion des Weinjahrganges 2005 (ca.1.4.2006) durch die Kurbetriebe freigestellt zur Weiterverwertung durch das Amt für Wirtschaft und Liegenschaften.
4. Der Magistrat (Dezernat V/82) wird beauftragt, das Inventar zu veräußern.
5. Der Magistrat (Dezernat V/82) wird beauftragt, den Bau eines Ausschanks auf dem Neroberg und einer innerstädtischen Verkaufsstelle in einer Sitzungsvorlage darzustellen.
Die Finanzierung der Planung und der Ausführung erfolgt aus dem Erlös „Verkauf Anteile Deutsche Städte Medien“.
6. Der Magistrat (Dezernat V/82) wird beauftragt, aufgrund der gutachterlichen Feststellung des Umfangs der Sanierung der Weinbergsmauer eine Sitzungsvorlage über die Sanierung und die Finanzierung der Sanierung zu unterbreiten.
7. Die Bewirtschaftung des Europaweinberges wird durch den Magistrat (Dezernat III/80) - bevorzugt an die Frauensteiner Winzerschaft - neu vergeben.
8. Der Magistrat (Dezernat V/11) wird beauftragt, das Personal des Weingutes (mit Ausnahme der zwei Verkäuferinnen) spätestens bis zum 01.07.2005 zurückzuführen.

(Magistrat 21.12.2004 BP 1139)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden,
im Auftrag

. 02.2005

Bohlmann

Der Magistrat
-16-

Wiesbaden,
im Auftrag

.02.2005

1. Dezernat V
2. Dezernat III zu Punkt 7.
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Jeske-Lipps